

Sauerbach-Schützlinge liefern ein glänzendes Meisterstück ab

Am elften Spieltag der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, ist die Heimserie des FSV Barleben gerissen. Gegen Irxleben verloren die Ulrich/Heitzmann-Schützlinge auch in der Höhe verdient 0:3 (0:2).

Von Andreas Ibe

Barleben. Der FSV begann konzentriert und hatte die ersten Möglichkeiten. Nach einer Viertelstunde flankte Schlaugat nach innen und Kühnast verpasste mit einem Kopfball das Tor nur knapp. Eine Minute später legte Heckeroth auf Ibe ab, dessen Schuss aus 16 Metern noch geblockt wurde. In der 21. Minute dann ein Angriff der Gäste. Kotulla passte auf Linke, der den Ball kurz annahm und aus 20 Metern sofort abzog. Mit der Führung im Rücken wurde das Spiel der Irxleber sicherer. Doch der FSV zeigte sich zunächst nicht beeindruckt und spielte weiter nach vorn. Nach einer halben Stunde legte Siering den Ball auf Heckerroth. Dessen Schuss ging knapp am Gehäuse vorbei. Nur zwei Minuten später köpfte Ehlke eine Ecke aus sechs Metern Irxlebens Willner direkt in die Arme. In der 37. Minute wieder eine Aktion der Gäste. Kotulla legte sich den Ball für einen Freistoß zurecht und versenkte ihn unhaltbar zum 2:0 für den SV Irxleben. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause das gleiche Bild. Das Spiel der Hausherren wirkte verkrampt und ohne zündende Ideen. Irxleben jedoch überzeugte mit Einsatz, Laufbereitschaft und Kampf. In der 49. Minute klärte Henne einen abgefälschten Schuss von Küster gerade noch zur Ecke. Nur drei Minuten später



Eric Bertram bot eine kämpferisch überzeugende Partie für den SV Irxleben. Dabei zog er sich eine klaffende Platzwunde über dem linken Auge zu. Er musste vom Notarzt versorgt werden. Foto: Detlef Eicke

eine dicke Chance der Hausherren zum Anschlusstreffer. Siering scheiterte völlig frei an Irxlebens Willner. Wieder nur drei Minuten später setzte Ibe einen Kopfball knapp über das Tor. Der FSV versuchte nun mit wilden Angriffen die Flucht nach vorn, doch Irxleben war stets durch Konter gefährlich. Der eingewechselte Domnick allein hätte das Ergebnis um einige Tore nach

oben schrauben können. Nachdem einmal das Abseits für den FSV rettete, klärten Erdmann und Schlaugat zwei Möglichkeiten von Domnick auf der Linie. In der 88. Minute wieder ein Konter der Gäste über Linke, der mit einem Pass Domnick in Szene setzte und dieser den 3:0-Endstand herstellte. Beim FSV lief wie schon in der Vorwoche wenig rund und so siegte Irxleben völlig verdient

und ist nun bis auf drei Zähler an Barleben herangerückt.

FSV Barleben: Henne – Schult, Ibe, Schlaugat, Griesche, Raugust (70. Schindler), Heckeroth, Lösdau (46. Erdmann), Kühnast, Siering, Ehlke (69. Kraye).

SV Irxleben: Willner – Reich, Gerasch, Bertram (45. Ahlemann), Katzorke, Küster, Partsch, Zornemann, Kotulla (80. Kliewe), Linke, Hilliger (12. Domnick).

Tore: 0:1 Linke (21.), 0:2 Kotulla (37.), 0:3 Domnick (88.).

SR: Kessler, Kramp, Schwotzer.